

4. April 2019 von 10.00 Uhr – 15.45 Uhr

Fachtag Freies Spielen in der Umweltbildung

Die Berliner Waldschulen und das Umweltbildungszentrum Kienbergpark planen 2019 neben angeleiteter Naturerfahrung Kindern auch längeres freies Spielen zu ermöglichen. Der Fachtag dient als Auftakt und soll das eindrucksvolle Potential von freiem Spielen in der Natur hervorheben.

Ort: Umweltbildungszentrum Kienbergpark, 12683 Berlin

Kosten: 10,- € (inklusive Verköstigung)

Anmeldung bis zum 28.03.2019: Tel.: +49 30 700 906 - 572 / Mail: ubz@gruen-berlin.de

Programm

9:45-10:00 Uhr	Ankommen
10:00-10:15 Uhr	Begrüßung
10:15-10:35 Uhr	Fachvortrag: Erste Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Projekts „Naturerfahrungsräume in Großstädten am Beispiel Berlin“ (Prof. Heike Molitor, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)
10:35-10:45 Uhr	Diskussion
10:45-11:05 Uhr	Fachvortrag: Welche Entwicklungsbereiche werden beim freien Spielen in der Natur gefördert? Freies Spielen im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. (Inka Seidel-Grothe, Alice Salomon Hochschule Berlin)
11:05-11:15 Uhr	Diskussion
11.15-11.30 Uhr	Pause
11:30-11:50 Uhr	Interview: Lehrkräfte der Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule Berlin berichten über freies Spielen als Lernmethode.
11:50-12:00 Uhr	Diskussion
12:00-12:45 Uhr	Mittagsimbiss aus der Küche des Umweltbildungszentrums
12:45-14:45 Uhr	Workshops im Naturerfahrungsraum Kienberg <ol style="list-style-type: none">1. Rollenspiel: Methoden, um freies Spielen einzuleiten2. Selbsterfahrung: Wie und was spielen Kinder in der Natur?3. Erkundung & Diskussion: An welchen Orten spielen Kinder am liebsten, welche räumlichen Voraussetzungen, Strukturen sind für freies Spielen nötig?4. Diskussion: Darf eine Freispiel-Veranstaltung etwas kosten? Welche Rolle übernehmen die Anleitenden?
14:45-15:00 Uhr	Kaffee- und Teepause
15:00-15:30 Uhr	Offene Diskussion
15:30-15:45 Uhr	Ausblick